## lj-steiermark_4cLandjugend Steiermark

### Krottendorfer Str. 81, 8052 Graz

[**www.stmklandjugend.at**](http://www.stmklandjugend.at)

**landjugend@lk-stmk.at**

# LANDESENTSCHEID

# Agrar- & Genussolympiade

# 04. Oktober 2014, LFS Silberberg (LB)

# Station A5

#### *Betriebswirtschaft*

**Jury:**

Max. Punkte: 20 Punkte

**Zeitdauer: 15 min**

|  |  |
| --- | --- |
| **Startnummer** | **Arbeitsbeginn** |
| **Team** | **Abgabezeit** |
| **Bezirk** | **Erreichte Punkte** |

1. **Allgemeine Betriebswirtschaft (9 Punkte)**

##### Ordnet die Kärtchen den fixen und variablen Kosten richtig zu!

|  |  |
| --- | --- |
| **Fixkosten** | **Variable Kosten** |
| Abschreibung | Reparaturen |
| Versicherungen | Treibstoffe |
| Zinsen | Futtermittel |
| Löhne für ständig beschäftigte Fremdarbeitskräfte | Dünger |
| Steuern |  |
| Pacht |  |

je 0,25 Punkte = 2,5 Punkte

##### Ordnet die Kärtchen richtig zu den Positionen Anlagevermögen und Umlaufvermögen zu!

|  |  |
| --- | --- |
| **Anlagevermögen** | **Umlaufvermögen** |
| Boden | Mastvieh |
| Maschinen und Geräte | Geld |
| Mehrjährige Pflanzenbestände | Einjährige Pflanzenbestände |
| Mehrjährige Tierbestände | Vorräte |
| Gebäude und bauliche Anlagen | Treibstoffe |

je 0,25 Punkte = 2,5 Punkte

##### Wie berechnet sich der Deckungsbeitrag ganz allgemein?

Deckungsbeitrag = Erlös – variable Kosten

1 Punkt

##### Was versteht man unter dem Break-Even-Point (Erklärung) und was passiert, wenn man ihn UNTERschreitet?

Der Break-Even-Point (Kostendeckungspunkt oder Gewinnschwelle) ist jener Punkt, an dem Kosten und Erlöse gleich groß sind.

Erreicht man den Break-Even-Point nicht, so macht man Verluste.

1 Punkt

##### Was versteht man unter Fixkostendegression?

Die Verringerung der fixen Stückkosten mit zunehmender Auslastung oder Erzeugungsmenge (Fixkosten pro erzeugter oder verbrauchter Einheit)

1 Punkt

##### Der Begriff „Einheitswert“ ist in der Land- und Forstwirtschaft im Jahr 2014 in aller Munde. Aber wofür steht der „Einheitswert eines Betriebes“?

* Einheitliche Bemessungsgrundlage für eine Reihe von Abgaben und Steuern
* Standardisierter Ertragswert in Geldeinheiten, der die natürlichen und wirtschaftlichen Ertragsbedingungen widerspiegelt

Info: Frage ist richtig beantwortet, wenn einer der beiden Punkte angeführt ist.

1 Punkt

1. **Einkünfte in der Land- und Forstwirtschaft (5 Punkte)**

##### Vervollständigt den folgenden Text über die Einkunftsarten in der Land- und Forstwirtschaft. Als kleine Hilfestellung sind alle Wörter angegeben, die ihr im Lückentext einsetzen müsst.

Arbeitsleistung – außerlandwirtschaftliche Erwerbseinkommen – Direktvermarktung – Eigenkapitals – Einkünfte – entlohnten – Familienbeihilfe – Glücksspiel – landwirtschaftliche Erwerbseinkommen – nicht-entlohnten – Sozialeinkommen – Renten – Unternehmensertrag – Unternehmensgewinn – Unternehmensaufwand

Das Gesamteinkommen der bäuerlichen Familie kann aus folgenden Quellen stammen:

* Einkünfte aus der Land- und Forstwirtschaft:
	+ pflanzliche, tierische und forstliche Produktion
	+ Direktvermarktung
	+ Urlaub auf dem Bauernhof
	+ betriebsbezogene öffentliche Zuschüsse
* Außerlandwirtschaftliche Erwerbseinkommen:
	+ Nebeneinkommen aus selbstständiger oder unselbstständiger Erwerbstätigkeit
* Sozialeinkommen: Nebeneinkommen aus
	+ Familienbeihilfe
	+ Schülerbeihilfe
	+ Renten
	+ Sozialtransfers

Einkünfte aus der Land- und Forstwirtschaft errechnen sich, indem vom Unternehmensertrag der Unternehmensaufwand abgezogen wird. Sie umfassen jenen Betrag, der dem Betriebsleiter oder der Betriebsleiterin und seinen/ihren mithelfenden nicht-entlohnten Familienangehörigen als Entgelt für die Arbeitsleistung, die unternehmerische Tätigkeit und den Einsatz des Eigenkapitals zufließen.

5 Punkte

1. **Betriebswirtschaftslehre in der Praxis (6 Punkte)**

##### Ein Landwirt kauft sich eine neue Press-Wickel-Kombination für Siloballen. Er verrechnet bei anderen Landwirten einen Preis von 15 Euro pro Ballen. Hat er diesen Preis kostendeckend kalkuliert? Und wenn ja, wieviel Lohn bleibt ihm jährlich für seine Arbeitszeit übrig, wenn keine weiteren Nebenkosten berücksichtigt werden?

Anschaffung: 40.000 €

Maschinenbezogene Fixkosten pro Jahr: 10 % vom Neuwert

Maschinenbezogene variable Kosten: 7 € / Ballen

Auslastung: 4.000 Ballen pro Jahr

Abzudeckende Kosten für den Traktor: 5 € / Ballen

$$Kosten pro Ballen=\frac{Fixkosten pro Jahr}{Auslastung pro Jahr}+variable Kosten+Kosten Traktor$$

$$ =\frac{40.000 €∙0,10}{4.000}+7 €+5 €=13 €/Ballen$$

$$Gewinn pro Ballen=Erlös pro Ballen-Kosten pro Ballen=15 €-13 €=2 €/Ballen$$

$$Jährlicher Lohn=Gewinn pro Ballen∙Auslastung$$

$=2 €/Ballen∙4.000 Ballen/Jahr=8.000 €$**/Jahr**

3 Punkte

##### Berechnet die jährliche AFA in Euro und %, sowie die Abschreibungsschwelle in Stunden pro Jahr!

Traktor Neuwert 160.000 €

Nutzungsdauer 20 Jahre

Lebensdauer 10.000 Betriebsstunden

AFA in Euro = 160.000 / 20 = 8.000 €

AFA in % = 100 / 20 = 5 %

Abschreibungsschwelle in Stunden pro Jahr = 10.000 / 20 = 500 Stunden

3 Punkte